

BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	250
	Verantwortlich:	Dez. 6
Stadthalle, Modernisierung Vergabe von Baustelleneinrichtung		

Beratungsfolge dieser Vorlage							
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis		
Bauausschuss	05.05.2017	1	Х				

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Vergabe von Baustelleneinrichtung

An die Firma: Züblin AG, Frankfurt

abschließend mit: **879.599,28 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bit	te ankreuzen)					nein	X	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/E (Zuschüsse u. Ä		<u>5</u>		anzierung durch dtischen Haushalt				Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatori- schen Kosten abzügl. Folgeer- träge und Folgeeinsparungen)
69.174.700 € brutto 58.130.000 € netto	-				69.174.700 € brutto 58.130.000 € netto			1	3.010.700 € brutto 2.530.000 € netto
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.888405.700 Kontenart: 78710000 Ergänzende Erläuterungen:									
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant X nein				ja	Handlung	gsfeld: (b	feld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) X nein				ja	durchge	durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften X nein				ja	abgestimmt mit				

Stadthalle, Modernisierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Architektenleistung: SSP AG

Vergabe der Baustelleneinrichtung

Offenes Verfahren Nr. 0056/3.1 nach VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Bauzaun
- Container
- Wachdienst
- Schutzmaßnahmen, Außenbereich
- Schutzmaßnahmen, Innenbereich
- Bauschild
- Baustromversorgung
- Bauwasserversorgung
- Stundenlohnarbeiten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat ein europaweites Offenes Verfahren stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 25.01.2017 beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union in Luxemburg, am 27.01.2017 auf der E-Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals, im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 04.02.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und der hs GmbH.

16 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 02.03.2017, 10:00 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.06.2017

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 03.07.2017 bis 07.08.2019

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1.	Fa. Züblin AG, Frankfurt	879.599,28 €	100 %
2.	Firma B	1.181.280,92 €	134 %
3.	Firma C	1.252.471,01 €	142 %

In den Angebotssummen sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Zwei Firmen haben die nachgeforderten Unterlagen nicht vorgelegt und werden daher gemäß VOB/A, § 16 a, Satz 4 von der Wertung ausgeschlossen.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Züblin AG, Frankfurt, mit einem Endbetrag von 879.599,28 €.

Die Firma ist nicht präqualifiziert, wird aber anhand der hinterlegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung 1.733.648,00 € Summe wirtschaftlichstes Angebot 879.599,28 €

Minderbetrag 854.048,72 €

Die Kostenberechnung lag im Gesamtvergleich der Angebote in etwa in der Mitte der Angebotspreise.

Das günstigste und das teuerste Angebot stellen die nach oben und unten ausschlagenden Werte dar, die in einer klassischen Verteilungskurve immer vorkommen und aus jeweils eigenen betriebswirtschaftlichen Überlegungen basieren. Aus den vorgelegten Nachweisen lassen sich keine Zweifel an der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters – und damit auch der Kalkulation - ableiten.

Beschluss:

- I. Antrag an den Bauausschuss
 - 1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Baustelleneinrichtung für die Modernisierung der Stadthalle an die Firma Züblin AG, Frankfurt, mit einer Endsumme von 879.599,28 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.